

## Neue Arten der Gattung *Vachinius* Casale, 1984 von Laos (Coleoptera: Carabidae)

Erich KIRSCHENHOFER

Abstract: *Vachinius hajeki* sp. n. and *V. laosensis* sp. n. are described from Laos. *Chlaenius klapperichi* Jedlička is transferred to the genus *Vachinius* (subgen. *Sphodromimus*), comb. n.

Key words: New species, Laos, comb. nov.

### Einleitung

Die Gattung *Vachinius* wurde von CASALE (1984) für *Pristonychus subglaber* Andrewes, 1937 etabliert. Mit den beiden Arten *V. hajeki* sp. n. und *V. laosensis* sp. n. wird diese Gattung erstmals für Laos nachgewiesen. Mittlerweile sind 13 Arten, einschließlich der hier beschriebenen, wissenschaftlich bekannt. Einige dieser Gattung recht ähnliche Arten wurden aus Südchina, meist in der *Chlaenius*-Untergattung *Haplochlaenius* Lutshnik, 1933 beschrieben, aber auch unter *Chlaenius* s. str. wie *Chl. klapperichi* Jedlička, 1955 (Locus typicus: "China: Prov. Fukien: Kuatun"). Diese Art wird hier aufgrund der ektoskelettalen Merkmale in die Gattung *Vachinius* (subgen. *Sphodromimus*) transferiert (**comb. n.**). Die Untersuchung weiterer *Chlaenius*-Arten, besonders aus der Untergattung *Haplochlaenius*, welche die gleichen Merkmale wie die Gattung *Vachinius* besitzen, wird Gegenstand weiterer Studien sein.

Abkürzungen im Text: Holotypus (HT), Paratypus (PT).

Messungen: Die Längenangaben beziehen sich auf den Abstand vom Vorderrand des Labrums bis zum Apex der Elytren, die Breitenangaben jeweils auf die breitesten Stellen.

Sammlungsverbleib:

- CDW Sammlung D. W. Wrase, Berlin  
BMNH Natural History Museum, London (C. Gillett)  
NMPC Národní Muzeum v Praze (J. Hájek)  
NMW Naturhistorisches Museum Wien (M. Jäch; H. Schillhammer)

### Beschreibung der Arten

#### *Vachinius (Sphodromimus) hajeki* sp. n. (Abb. 1)

Holotypus ♀ (NMPC): Laos, Attapeu prov., Annam Highlands Mts., Dong Amphan NBCA, ca. 1160 m Nong FA [craterlake], env. 15°05.9'N, 107°25.6'E, 30.IV.–6.V.2010, Jiri Hájek leg.

#### **Beschreibung:**

Länge: 22,0 mm, Breite: 7,5 mm.

Färbung und Glanz: Kopf schwarz, mit grünmetallischem Anflug, Pronotum rötlich-golden, Elytren schwarz. Mandibeln, Palpen und Antennen schwarz, an den Beinen die Mitte der Mittel- und Hinterschienen rötlichgelb, Rest schwarz. Kopf und Pronotum glänzend, Elytren matt, diese an den Seiten kurz behaart. Unterseite schwarz, seidig glänzend, Abdomen an den Seiten kurz behaart.

Mikroskulptur: Kopf und Pronotum engmaschig, bei 60-facher Vergrößerung gerade noch erkennbar. Elytren isodiametrisch.

Kopf mit großen, mäßig stark hervorgewölbten Augen. Schläfen ziemlich kurz, gemeinsam mit der Kopfwölbung zum Hals verengt, Kopf überall mäßig grob dicht punktiert. Clypeus glatt, hinter dem hinteren Rand desselben mit jeweils einer schrägen kurzen Furche, welche hinten das Niveau des Augenvorderrandes nicht erreicht. Labrum vorne geradlinig, Mandibeln ziemlich kurz, regelmäßig zum Apex gerundet verengt. Antennen lang und schlank, die Hinterecken des Pronotums um 5 1/2 Glieder überragend; Kinnzahn kurz und breit, zweispitzig.

Pronotum herzförmig, 1,20 x breiter als der Kopf (HT), 1,01 x breiter als lang, schwach gewölbt, Scheibe in der Mitte schwächer, hinter dem Vorderrand und im basalen Drittel dichter punktiert, größte Breite im vorderen Drittel, die Seiten zu den nicht hervorragenden Vorderecken gerundet verengt, vor den Hinterecken deutlich ausgeschweift, diese kurz abgerundet, Seitenrand überall schmal abgesetzt. Die furchig eingeschnittenen

Basaleindrücke in einem breiten Grübchen eingebettet, dieses im Grunde fein und dicht punktiert, die Fläche zwischen den basalen Eindrücken und dem Seitenrand depress, dicht punktiert. Seitenrandpore fehlt. Medianlinie fein eingeschnitten, den Vorderrand und die Basis nicht ganz erreichend.



Abb. 1: *Vachinius (Sphodromimus) hajeki* sp. n. (HT)



Abb. 2: *Vachinius (Sphodromimus) laosensis* sp. n. (HT)

Elytren: 1,67 x breiter als das Pronotum, länglich oval, die Seiten nach hinten schräg geradlinig verbreitert, größte Breite knapp hinter der Mitte, Spitzen der Elytren breit abgerundet, Naht an der Spitze jederseits kurz abgerundet. Schultern schmal, abgeschrägt, Basalrand innen das Niveau des 4. Zwischenraumes erreichend, stark konkav, mit dem Seitenrand scharf und stumpfwinkelig zusammentreffend. Streifen mäßig tief eingeschnitten, im Grunde deutlich punktiert, Zwischenräume schwach gewölbt, undeutlich reihig punktiert.

Unterseite: Überall zerstreut fein punktiert, Abdomen an den Seiten schwach runzelig. Metepisternen kurz, punktiert und behaart, nach hinten schwach verengt. Letztes Segment (♀) ohne besondere Merkmale.

Vergleiche und Anmerkungen: Aufgrund der Untersuchungen des Verfassers ist *V. hajeki* sp. n. infolge der habituellen Ähnlichkeit mit *V. klapperichi* aus Südchina, Fujian, vergleichbar. Es sind die beiden einzigen bisher festgestellten *Vachinius*-Arten, die sich durch die metallische Färbung von Kopf und Pronotum auszeichnen. *V. klapperichi* ist jedoch breiter, die Seiten der Elytren sind nach hinten stärker verbreitert, die Zwischenräume sind stärker rippenförmig erhöht, Kopf und Pronotum viel feiner punktiert, Halsteil des Kopfes fein runzelig.



Abb. 3: *Vachinius (Sphodromimus) klapperichi* Jedl., China, Jiangxi



Abb. 4: *Vachinius (Sphodromimus) klapperichi* Jedl. – Medianlobus in Lateralansicht



Abb. 5: *Vachinius (Sphodromimus) klapperichi* Jedl. – Medianlobus in Dorsalansicht

*Vachinius klapperichi* (Jedlička, 1955) (Abb. 3–5): Das abgebildete Exemplar mit dem Etikett "China, NE Jiangxi, Wufugang 1140–1500 m, E slopes, 27°59'N, 118°02'E, 29.IV.–27.V.2010, Jarislav Turna leg." entstammt der Sammlung CDW.

Verbreitung von *V. klapperichi*: Fujian, Jiangxi (Neumeldung)

Etymologie: Herrn Jiří Hájek (Kurator vom NMP) dediziert.

Verbreitung: Laos, Provinz Attapeu.

### *Vachinius (Sphodromimus) laosensis* sp. n. (Abb. 2)

Holotypus ♀ (NMPC): Laos - NE; Houa Phan prov., 20°12-13.5'N 103°59.5'-104°01'E, Ban Saluei-Phoum Pane Mt. 1340–1870 m, 15.IV. – 15.V.2008, Lao collectors.

2 Paratypen ♀♀ mit den selben Daten wie der HT (NMPC).

#### **Beschreibung:**

Länge: 19,5 – 21,0 (HT) mm, Breite: 7,1 – 8,0 mm.

Färbung und Glanz: Kopf, Pronotum und Elytren einfarbig schwarz, Palpen, Antennen und Beine schwarz. Kopf und Halsschild glänzend, Elytren matter, normal kurz behaart. Unterseite schwarz, mit seidigem Glanz, Abdomen kurz behaart.

Mikroskulptur: Kopf fast glatt, Pronotum dicht quermaschig, erst bei 60-facher Vergrößerung gerade noch erkennbar. Elytren dicht isodiametrisch chagriniert.

Kopf mit großen, mäßig stark hervorgewölbten Augen. Schläfen ziemlich kurz, gemeinsam mit der Kopfwölbung zum Hals verengt, Stirnmitte fast glatt, mit einzelnen feinsten Punkten besetzt, hinter dem Hinterrand des Clypeus sowie am Halsteil deutlich punktiert. Clypeus glatt, hinterer Rand desselben mit jeweils einem tiefen Grübchen, welches hinten das Niveau des Augenvorderrandes nicht erreicht. Labrum vorne geradlinig, Mandibeln ziemlich kurz, regelmäßig zum Apex gerundet verengt. Antennen lang und schlank, die Hinterecken des Pronotums um mehr als 5 Glieder überragend; Kinnzahn kurz und breit, zweispitzig.

Pronotum herzförmig, 1,23 x breiter als der Kopf (HT), 1,05 x breiter als lang (HT), schwach gewölbt, fast glatt, sehr zerstreut und feinst punktiert, Basis fein runzelig, größte Breite im vorderen Drittel, die Seiten zu den nicht hervorragenden Vorderecken gerundet verengt, vor den Hinterecken deutlich ausgeschweift, diese ziemlich scharf und

schwach nach außen vorragend. Seitenrand überall schmal abgesetzt. Die furchig eingeschnittenen Basaleindrücke in einem breiten Grübchen eingebettet. Seitenrandpore fehlt. Medianlinie fein eingeschnitten, den Vorderrand und die Basis nicht ganz erreichend.

Elytren 1,67 x breiter als Pronotum, mäßig breit oval, die Seiten nach hinten deutlich verbreitert, größte Breite im apikalen Drittel. Spitzen der Elytren breit abgerundet, Naht stumpf zähnenartig markiert. Schultern schmal, abgeschrägt, Basalrand innen das Niveau des 4. Zwischenraumes erreichend, stark konkav, mit dem Seitenrand scharf und stumpfwinkelig zusammentreffend. Streifen mäßig tief eingeschnitten, im Grunde deutlich punktiert, Zwischenräume ziemlich flach, undeutlich reihig punktiert.

Unterseite: Epipleuren der Elytren in der Mitte mit einem schwach erhabenen, gewölbten Kiel. Metepisternen kurz, punktiert und behaart, nach hinten schwach verengt. Abdomen dicht punktiert, seitlich behaart, in der Mitte kahl. Letztes Segment (♀) ohne besondere Merkmale.

Vergleiche: Die Art wird hier mit *V. holzschuhi* Casale, 1984 (Typusart der Untergattung) verglichen. Paratypen in BMNH, NMW wurden untersucht. In Größe, Färbung und Gestalt ist *V. laosensis* sp. n. dem *V. holzschuhi* stark ähnlich. *V. laosensis* ist jedoch wenig breiter, Pronotum stärker gewölbt, schmaler, bei *V. holzschuhi* ist die Scheibe deutlicher punktiert, die Seiten sind bei diesem deutlich schwächer gerundet, die Hinterecken stumpfwinkelig, kurz abgerundet. Apex der Elytren ist bei *V. laosensis* breiter abgerundet.

Etymologie: Nach dem Herkunftsland benannt.

Verbreitung: Laos, Provinz Houa Phan.

### **Artenliste und Verbreitungsangaben der Gattung *Vachinius* Casale, 1984**

#### **Genus *Vachinius* Casale, 1984**

*V. pseudoglaber* Casale, 1984 (Indien)

*V. subglaber* (Andrewes, 1937) (Sikkim) (Typusart der Gattung)

#### **Subgenus *Sphodromimus* Casale, 1984**

*V. baehri* Kirschenhofer, 1998 (Sulawesi)

*V. burmanensis* Lassalle, 2001 (Indonesien: Sulawesi)

*V. deuvei* Morvan, 1997 (China: Guangxi)

*V. hajeki* **sp. n.** (Laos)

- V. holzschuhi* Casale, 1984 (Nepal) (Typusart der Untergattung)  
*V. hunanus* Morvan, 1997 (China: Hunan)  
*V. klapperichi* (Jedlička, 1955) (Fujian) (**comb. n.**)  
*V. laosensis* **sp. n.** (Laos)  
*V. pilosus* Casale, 1984 (Vietnam)  
*V. thailandensis* Morvan, 1991 (Thailand)  
*V. wrasei* Kirschenhofer, 2003 (China: Guangdong)

(Weiterführende Literatur: Casale, A. (1984); Chaudoir, M. de. (1856); Deuve, Th. & Tian, M. I. (2005); Jedlička, A. (1932, 1955); Kirschenhofer, E. (1998, 2003); Lassalle, B. (2001); Lutshnik, V.N. (1933); Morvan, P. [D]. (1991, 1997).

## Schriften

- CASALE, A. (1984): The new Asiatic genus *Vachinius* (Carabidae: Callistinae) with three new species. – *Bollettino del Museo Regionale di Scienze Naturali, Torino* **2**: 371–382.
- CHAUDOIR, M. DE (1856): Mémoire sur la famille des Carabiques. 6-e partie. – *Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou* **29** (3): 187–291.
- DEUVE, TH. & TIAN, M. I. (2005): Nouveaux *Leistus* et *Haplochlaenius* de Chine (Coleoptera, Caraboidea). – *Coléoptères* **11** (11): 109–121.
- JEDLIČKA, A. (1932): Noví Carabidi z jižní Číny (III. díl). [Neue Carabiden aus Süd-China (III. Teil)]. – *Časopis Československé Společnosti Entomologické* **29**: 38–48.
- JEDLIČKA, A. (1955): Příspěvek k poznání palearktických Carabidů. [Beitrag zur Kenntnis der palaearktischen Carabiden. (Coleoptera)]. – *Sborník Entomologické ho Oddělení Národního Musea v Praze* **30**: 207–220.
- KIRSCHENHOFER, E. (1998): Neue Chlaeniinae der palaearktischen und orientalischen Region (Coleoptera, Carabidae). – *Entomofauna* **19** (20): 317–332.
- KIRSCHENHOFER, E. (2003): Über neue und wenig bekannte Carabidae aus der äthiopischen und orientalischen Region (Coleoptera: Carabidae, Chlaeniinae, Pterostichinae). – *Entomofauna* **24** (3): 29–60.
- LASSALLE, B. (2001): Chasses en Birmanie (Coleoptera Carabidae). – *L'Entomologiste* **57** (6): 239–243.

- LUTSHNIK, V. N. (1933): Synopsis sub generum palaearticorum generis *Chlaenius* Bon. – Časopis Československé Společnosti Entomologické **30**: 169–172.
- MORVAN, P. [D.] (1991): Contribution à la connaissance des coléoptères Carabidae de Thaïland. – Elytron **5**: 55–62.
- MORVAN, P. [D.] (1997): Etude faunistique des coléoptères du Népal avec extension aux provinces chinoises du Yunnan et du Sichuan. Genre *Andrewesius* Jedlicka et *Vacinius* Casale. – Loened Aziad Ampre-  
vaned Feuraskelleged C’Hwiledig **2**: 1–23.

### **Autor**

Erich Kirschenhofer  
Otto ElsnerGasse 10-12  
A 2380 Perchtoldsdorf  
ÖSTERREICH  
E-Mail: kirschenhofer.erich@aon.at

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [37 2012](#)

Autor(en)/Author(s): Kirschenhofer Erich

Artikel/Article: [Neue Arten der Gattung Vachinius Casale, 1984 von Laos \(Coleoptera: Carabidae\) 83-90](#)